

 Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der StädteRegion Aachen	GVI - Bong	Unternehmen anmelden	LF1
--	-------------------	-----------------------------	------------

Aufgabe:

1. Erkundigen Sie sich über die Nutzwertanalyse und führen Sie diese für die von uns besprochenen Rechtsformen durch.
2. Entwickeln Sie ein Rollenspiel, in dem Joey Marie über die verschiedenen Rechtsformen und ihre Besonderheiten aufklärt und am Ende mit ihr eine Entscheidung trifft (Jedes Gruppenmitglied übernimmt eine Rolle im Rollenspiel).

Nutzwertanalyse

Rechtsform: Einzelunternehmen (200)

NUTZWERTANALYSE	GEWICHTUNG g	AUSPRÄGUNG a	g x a
HAFTUNG	25%	1	25
GRÜNDUNGSKAPITAL	5%	5	25
GEWINN- UND VERLUSTVERTEILUNG	20%	2	40
GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG	20%	1	20
GRÜNDUNGSKOSTEN	5%	1	5
EIGENFINANZIERUNG	20%	3	60
FREMDFINANZIERUNG	5%	5	25

Rechtsform: OHG (265)

NUTZWERTANALYSE	GEWICHTUNG g	AUSPRÄGUNG a	g x a
HAFTUNG		1	25
GRÜNDUNGSKAPITAL		5	25
GEWINN- UND VERLUSTVERTEILUNG		3	60
GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG		3	60
GRÜNDUNGSKOSTEN		2	10
EIGENFINANZIERUNG		3	60
FREMDFINANZIERUNG		5	25

Rechtsform: AG (330)

NUTZWERTANALYSE	GEWICHTUNG g	AUSPRÄGUNG a	g x a
HAFTUNG		5	125
GRÜNDUNGSKAPITAL		4	20
GEWINN- UND VERLUSTVERTEILUNG		5	100
GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG		3	60
GRÜNDUNGSKOSTEN		3	15
EIGENFINANZIERUNG		5	100
FREMDFINANZIERUNG		2	10

Rechtsform: KG (350)

NUTZWERTANALYSE	GEWICHTUNG g	AUSPRÄGUNG a	g x a
HAFTUNG		3	75
GRÜNDUNGSKAPITAL		5	25
GEWINN- UND VERLUSTVERTEILUNG		3	60
GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG		5	100
GRÜNDUNGSKOSTEN		3	15
EIGENFINANZIERUNG		3	60
FREMDFINANZIERUNG		3	15

Rechtsform: GmbH (440)

NUTZWERTANALYSE	GEWICHTUNG g	AUSPRÄGUNG a	g x a
HAFTUNG		5	125
GRÜNDUNGSKAPITAL		5	25
GEWINN- UND VERLUSTVERTEILUNG		5	100
GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG		5	100
GRÜNDUNGSKOSTEN		4	20
EIGENFINANZIERUNG		3	60
FREMDFINANZIERUNG		2	10

Begründete Entscheidung:

GmbH (440) ist der die bessere Option alternative könnte man noch die AG(430) in Betracht nehmen

Entscheidungen treffen mithilfe der Nutzwertanalyse

Die Nutzwertanalyse ist ein Verfahren zur Lösung von Entscheidungsproblemen. Es wird verwendet, wenn es bei einer Entscheidung mehrere Alternativen gibt und die Ziele bzw. Kriterien sich nicht (alle) in Zahlen ausdrücken lassen.

Nutzwertanalyse in Tabellenform (allgemeine Darstellung)

ZIELE	GEWICHTUNG	AUSPRÄGUNG	ALTERNATIVE 1	ALTERNATIVE 2
Ziel 1	Gewichtung Ziel 1	Ausprägung Ziel 1	Gewichtung Ziel 1 x Ausprägung Ziel 1 für Alternative 1	Gewichtung Ziel 1 x Ausprägung Ziel 1 für Alternative 2
Ziel 2	Gewichtung Ziel 2	Ausprägung Ziel 2	Gewichtung Ziel 2 x Ausprägung Ziel 2 für Alternative 1	Gewichtung Ziel 2 x Ausprägung Ziel 2 für Alternative 2
...
...	Gesamtwert Alternative 1 (Summe aller gewichteter Werte)	Gesamtwert Alternative 2 (Summe aller gewichteter Werte)

Anleitung: Wie führe ich eine Nutzwertanalyse durch?

1 ZIELE / KRITERIEN FESTLEGEN	➔ Geeignete Ziele oder Kriterien festlegen, anhand derer die Entscheidungsalternativen verglichen werden können.
2 GEWICHTUNG FESTLEGEN	➔ Klären, welchen Stellenwert die Ziele oder Kriterien jeweils für die Zielgruppe haben. Ziele oder Kriterien mit einem hohen/niedrigen Stellenwert sollten mit einer hohen/niedrigen Prozentzahl gewichtet werden. ➔ Die Summe der Gewichtungen sollte 100 % ergeben.
3 AUSPRÄGUNGEN FESTLEGEN	➔ Ausprägungen festlegen, mithilfe derer bewertet werden kann, ob eine Entscheidungsalternative ein Ziel oder Kriterium gut/schlecht erfüllt. ➔ Vorschlag: 1 = schlechter Wert, 2 = unterdurchschnittlicher Wert, 3 = durchschnittlicher Wert, 4 = guter Wert, 5 = sehr guter Wert
4 WERTE BERECHNEN	➔ Den gewichteten Wert für jedes Ziel oder Kriterium berechnen: Gewichteter Wert = Gewichtung x Ausprägung = $g \times a$ ➔ Alle gewichteten Werte einer Entscheidungsalternative addieren. Entscheidung für die Alternative mit dem höchsten Gesamtwert.